



Einsatz zur Bekämpfung der Neophyten in Neuenhof

Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, welche in der Schweiz eingeschleppt wurden, sich hier stark ausbreiten und einheimische Arten verdrängen. Das Gemeindegebiet von Neuenhof ist seit einigen Jahren von dieser Pflanzenwelt ebenfalls befallen.



Das Bauamt Neuenhof arbeitete in den letzten Wochen intensiv an der Bekämpfung der Neophytenausbreitung im ganzen Gemeindegebiet und den öffentlichen Anlagen in Neuenhof. Zusätzliche Unterstützung erhielt das Bauamt Neuenhof beim Neophytheninsatz durch verschiedene Personen, die auf Sozialhilfe in der Gemeinde Neuenhof angewiesen sind. Sie wurden durch die Gartengruppe des Bauamtes professionell geschult und in den speziellen Arbeitseinsatz eingeführt.

„Ich habe mich so richtig auf meinen ersten Arbeitstag für die Gemeinde Neuenhof gefreut“, erwähnt Herr Luca Delunas, der beim diesjährigen Einsatz tatkräftig mithilft. *„Ein wenig aufgeregt sei er gewesen“,* führt der 50-jährige Italiener fort, der seit 1999 in Neuenhof wohnt.

Immer wieder setzt die Gemeinde Neuenhof verschiedene Personen für befristete und gemeindeeigene Programme individuell ein, sei es im Büro oder an der frischen Luft in Neuenhof. *„Das im Jahr 2016 lancierte Litteringprojekt hat sich sehr bewährt“,* so Gemeindeschreiber Raffaele Briamonte, der zusammen mit dem Team der Sozialen Diensten und der Abteilung Bau und Planung jeweils verschiedene Arbeitsprogramme prüft und umsetzt.

„Viele Personen würden gerne arbeiten, finden aber keine geeignete Arbeitsstelle.“ Durch die guten Kontakte zu Firmen und Unternehmen konnten bereits individuelle oder temporäre Einsätze mit einsatzfähigen Sozialhilfebezügern erfolgreich und mit nachhaltigem Erfolg durchgeführt werden. *„Wir freuen uns über jeden Kontakt einer Firma“,* führt Briamonte weiter und hofft, dass sich die aktuelle Covid-19-Situation weiter entspannen wird.

„Anspruch auf Sozialhilfeleistungen besteht nur, wenn die unterstützte Person sich nicht selber helfen kann oder wenn Hilfe von Dritten nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. Personen, denen eine konkrete Arbeitsstelle angeboten wird, können sich selber helfen.“ ergänzt Frau Jelena Lolic, zuständige Fachbereichsleiterin der Sozialen Dienste. In der täglichen Sozialen Arbeit werden die Sozialhilfebezüglerinnen und –bezügler durch die Sozialarbeiterinnen der Gemeinde Neuenhof in ihren Stärken weiter gefördert und in ihren Schwächen beratend unterstützt. Mit den unterschiedlichen Arbeitsprogrammen der Gemeinde Neuenhof erhalten die Personen eine Tagesstruktur und Perspektiven für einen Arbeitseinsatz. Es wird individuell und gezielt geprüft, ob und wie die Personen einsatzfähig sind, um schnellstmöglich wieder in Arbeitswelt integriert werden zu können. Während der Einsätze in der Gemeinde Neuenhof erhalten sie einen branchenüblichen Lohn gemäss befristeten Arbeitsvertrag auf Stundenbasis und nach Abschluss der Arbeit ein entsprechendes Arbeitszeugnis der Gemeinde für die weitere Stellensuche.

„Ich bin sehr dankbar“, so der sehr hilfsbereite und fleissige Delunas, der sich sichtlich über Möglichkeit, aber auch Wertschätzung der Gemeinde freut. Dadurch erhofft er sich, eine Arbeitsstelle finden zu können, um so in der Arbeitswelt wieder Fuss fassen zu können.



Herr Luca Delunas

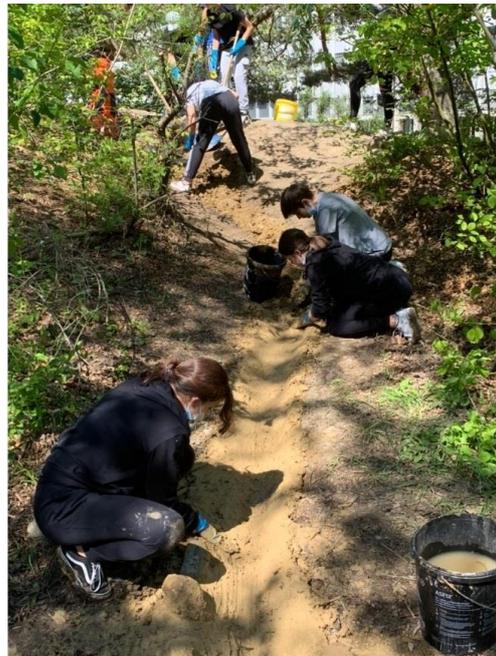
Der Einsatz gegen die Bekämpfung der „Neophytenplage“ in Neuenhof hat sich dank Unterstützung aller Beteiligten in verschiedener Hinsicht für die Gemeinde gelohnt. Weitere Einsätze zu Gunsten der Allgemeinheit und letztendlich der Öffentlichen Hand werden auch in Zukunft geprüft und sinnvoll umgesetzt.

Auffrischung Schulgelände mit einfachen Mitteln

Seit Abschluss der Erweiterung und den Neubauten der Schulanlage 2018 fehlte es an genügend Spiel- und Versteckmöglichkeiten für die Kinder während der Pause. Eine Arbeitsgruppe hat sich dem Thema angenommen. Nun konnten erste Sofortmassnahmen wie neue Sitz- und Spielmöglichkeiten oder die Aufwertung der bestehenden Naturräume erfolgreich umgesetzt werden.

Dabei wurden bewusst ausschliesslich natürliche Materialien verwendet (Holz, Stein, Sand) und Arbeitskräfte vor Ort eingesetzt. Der Werkhof wurde durch eine Schulklasse (S2b) in ihrer Arbeit unterstützt.

Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Werkhof erwies sich als voller Erfolg. Zum einen kamen wertvolle Kontakte zwischen den Oberstufenschüler/innen und den Mitarbeitenden des Werkhofs zustande. Zum anderen trägt die Mitarbeit der Klasse hoffentlich dazu bei, dass der Anlage generell mehr Sorge getragen wird. Unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten wurde das „Wäldi“ von den jüngeren Kindern mit Interesse in Beschlag genommen.



Sanierung Regenbecken Althof

Im Regenbecken Althof wird bei Regenwetter das Abwasser der Gemeinde Neuenhof aufgefangen und nach einer groben Reinigung (Absetzung) in die Limmat geführt. Zusätzlich dient das Becken bei einer Betriebsstörung als Auffang- und Havariebecken. Es wurde im Jahr 1997 erstellt und weist ein Speichervolumen von 530 m³ auf. Nach nun 25 Betriebsjahren stehen diverse werterhaltende Unterhaltsarbeiten an. Im Jahr 2015 wurden bereits die Sanitär- und Elektroinstallati-
onen erneuert und für die Arbeitssicherheit Geländer gebaut. Für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb werden nun folgende Massnahmen ausgeführt:

- Ersatz / Umbau Motorantrieb des Abflussregulierschiebers
- Erneuerung der Messtechnik
- Erneuerung der Schaltanlage und Steuerung
- Revision Entleerungspumpen / Ergänzung mit Air-Jet-Pumpe

Die Arbeiten beginnen am 9. Juni 2021 und dauern bei trockener Witterung voraussichtlich bis am 18. Juni 2021. Die Gesamtkosten betragen rund CHF 80'000.

5432 Neuenhof, 7. Juni 2021

Gemeinderat Neuenhof